



## Neue Helden gesucht: Startschuss für den Conrad Dietrich Magirus Preis 2013

*Conrad Dietrich Magirus Preis belohnt herausragende Leistungen der Feuerwehren / exklusive Feuerwehreise nach New York zu gewinnen / Wettbewerb 2013 startet am 18. März / Bewerbung unter [www.feuerwehrwelt.de](http://www.feuerwehrwelt.de)*

Ulm, 18. März - Sie sind 365 Tage im Jahr im Einsatz, 24 Stunden am Tag zur Stelle: Rund 1,3 Millionen Feuerwehrleute in Deutschland leisten unverzichtbare Dienste für die Gesellschaft. Sie bekämpfen Brände, bergen Unfallopfer, retten Leben - und das oftmals unter Einsatz der eigenen Gesundheit. Der Conrad Dietrich Magirus Preis rückt dieses außergewöhnliche Engagement stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit und honoriert den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrmänner und -frauen in Deutschland. Nach dem erfolgreichen Auftakt des Wettbewerbs im vergangenen Jahr heißt es ab 18. März wieder "Gesucht wird das Feuerwehrteam des Jahres". "Wir haben nach dem Gewinn 2012 unglaublich viel Wertschätzung und Anerkennung erhalten und können unsere Kameraden in ganz Deutschland daher nur ermutigen, sich für den Conrad Dietrich Magirus Preis zu bewerben", sagt Ulrich Sprenger von der Feuerwehr Detmold, dem Gewinnerteam 2012.

Bewerben können sich alle 25.000 Feuerwehren Deutschlands - Freiwillige Feuerwehren genauso wie Berufs-, Betriebs- oder Werkfeuerwehren - in den drei Kategorien "Brandbekämpfung", "Rettungseinsätze" und "Soziales Engagement". Zur Teilnahme einzureichen ist lediglich ein kurzer Einsatzbericht mit den wichtigsten Informationen zu Ablauf und Taktik der Aktion sowie Bildmaterial. Alle Feuerwehren aus Deutschland sind teilnahmeberechtigt und können Einsätze einreichen, die nach dem 16. Oktober 2012 stattfanden. Teilnahmeformulare und Detailinformationen sind unter [www.feuerwehrwelt.de](http://www.feuerwehrwelt.de) erhältlich.

Aus allen Einsendungen werden die Finalisten für das entscheidende Online-Voting von einer hochkarätig besetzten Fachjury aus Feuerwehrkommandanten, Leitern von Feuerwehrschole und anderen Experten bestimmt. Ausschlaggebend ist dabei die Planung und Ausführung der Einsätze sowie die Leistung als Feuerwehrteam, unabhängig von der verwendeten Ausrüstung.

Der Einsatz kann beispielsweise technisch besonders anspruchsvoll sein, mit einer außergewöhnlich komplexen Strategie überzeugen oder auch durch ein außerordentliches Engagement im sozialen Bereich punkten, wie bei den Gewinnern 2012, der Freiwilligen Feuerwehr Detmold. Das Team hatte sich mit der Löschung eines Großbrandes an der "Sir John Mogg Grundschule" in Detmold und einer anschließenden Hilfsaktion für die Kinder beworben. Dieses besondere Engagement wurde von der Jury und mehr als 15.000 Teilnehmern des Online-Votings mit dem ersten Platz belohnt. "Für viele Feuerwehrleute ist ihr oft ehrenamtlicher Einsatz ganz selbstverständlich, für die Gesellschaft ist ihr Engagement aber unersetzlich. Vor diesem Hintergrund möchten wir mit dem Conrad Dietrich Magirus Preis auf die herausragenden Leistungen der rund 1,3 Millionen aktiven Feuerwehrleute in ganz Deutschland aufmerksam machen", so Tobias Knebel vom Wettbewerbsveranstalter IVECO MAGIRUS.

Gerade auch im Hinblick auf sinkende Mitgliederzahlen bei vielen Freiwilligen Feuerwehren soll der Wettbewerb die vielfältigen Betätigungsfelder im Feuerwehrwesen zeigen und damit zur Nachwuchsgewinnung beitragen. Die Bandbreite der Aufgaben ist enorm groß - neben der Brandbekämpfung sind Feuerwehren auch bei Verkehrsunfällen, Katastropheneignissen und unterschiedlichsten Notlagen von Mensch und Tier zur Stelle. Rund 3,5 Millionen Feuerwehreinsätze werden pro Jahr in Deutschland gezählt. Auch die Brandschutzerziehung und -aufklärung, beispielsweise in Schulen oder Kindergärten, spielt eine wichtige Rolle.

Dieses umfangreiche gesellschaftliche Engagement möchte der Conrad Dietrich Magirus Wettbewerb stärker in die Öffentlichkeit rücken und mit einem ganz besonderen Preis belohnen: Auf die Sieger wartet nicht nur die einzigartige Conrad Dietrich Magirus Statue, sondern auch eine außergewöhnliche Reise nach New York. Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen der größten städtischen Feuerwehr der Welt ist dabei garantiert, wie die Gewinnerreise der Feuerwehr Detmold zeigt. Das Team ist gerade in New York und berichtet täglich auf <http://www.facebook.com/MagirusServingHeroes> von den Erlebnissen. Eines der Highlights: Die Freiwillige Feuerwehr erhält einen prominenten Platz bei der St. Patrick's Parade in New York, einer der größten Veranstaltungen dieser Art weltweit. Seite an Seite mit den New Yorker Feuerwehrleuten marschieren die Detmolder bei diesem gigantischen Spektakel vor rund zwei Millionen Zuschauern entlang der Fifth Avenue im Stadtteil Manhattan.

## Pressekontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs  
Lindwurmstrasse 88  
80337 München

talkoftown.de  
e.hennrichs@waechter-waechter.de

## Firmenkontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs  
Lindwurmstrasse 88  
80337 München

talkoftown.de  
e.hennrichs@waechter-waechter.de

## Über den Conrad Dietrich Magirus Preis

Der Conrad Dietrich Magirus Preis wurde 2012 erstmals ausgeschrieben. Ziel des Ausrichters IVECO MAGIRUS ist es, die besonderen Leistungen der rund 1,3 Millionen aktiven Feuerwehrleute in Deutschland stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Die Auszeichnung ist Conrad Dietrich Magirus, einem der größten Feuerwehrmänner der Welt, gewidmet. Er war Gründer der Firma Magirus, einer der Initiatoren des Deutschen Feuerwehrverbandes und Erfinder einiger wegweisender Innovationen in der Brandbekämpfung. Den ersten Wettbewerb hat die Freiwillige Feuerwehr Detmold mit der Löschung eines Großbrandes an der "Sir John Mogg Grundschule" in Detmold und einer anschließenden Hilfsaktion für die Kinder für

sich entschieden. Der Einsatz und das ehrenamtliche Engagement nach den Löscharbeiten überzeugte die kompetent besetzte Fachjury sowie rund 15.000 Teilnehmer beim öffentlichen Online-Voting auf [www.feuerwehrwelt.de](http://www.feuerwehrwelt.de). Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung übergaben Olympiasieger Matthias Steiner und Antonio Benedetti, Geschäftsführer von IVECO MAGIRUS Brandschutztechnik, den Preis an die Gewinner.

Anlage: Bild

